



## Wenn Tote wieder lebendig werden

Ilona Mayer-Zach hat Graz und die Steiermark als Schauplatz für ihren spannenden neuen Kriminalroman gewählt.

**H**elene Kaiser wird muntere 50. Sie glaubt die großen Turbulenzen endlich hinter sich zu haben, die ihr Leben in den vergangenen Jahrzehnten beim Versuch, Familie und Karriere unter einen Hut zu bringen, geprägt haben. Doch dann muss ihr Mann für einige Zeit ins Ausland, ihre Tochter wandert aus, Helene verliert ihren Job und erbt eine Wohnung in Graz. Der geplante Kurzurlaub in ihrer Geburtsstadt verlängert sich, weil der Umbau der Immobilie alles andere als glatt verläuft. An ihrem Geburtstag entflieht sie dem Baustellen-Chaos und quartiert sich mit ihrer Freundin in einem Wellnesshotel ein. Dort trifft sie auf die Journalistin Corinna Ringel, die sich mit ihren Schmähartikeln allseits unbeliebt gemacht hat. Als Helene später ihre Leiche findet, schlägt sie Alarm. Doch der Nachtportier des Hotels findet keine Spur mehr von der Toten, vielmehr öffnet diese höchstpersönlich die Tür. Für den Nachtportier ist klar: Helene ist nicht ganz bei Sinnen. Für Helene steht fest: Sie muss auf eigene Faust ermitteln.

### Über die Autorin

Ilona Mayer-Zach wurde 1963 in Graz geboren, arbeitete eine Zeit lang in Italien und bereiste die Welt. Zurück in Graz war sie als Journalistin für verschiedene Medien tätig.

***Eine Leiche für Helene.*** Ilona Mayer-Zach.  
Gmeiner. 248 Seiten, 11,40 Euro